

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Studiengang Medienkommunikation
mit dem Abschluss Bachelor of Arts
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 15. März 2007**

Aufgrund von § 24 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S.293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang
Medienkommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Medienkommunikation mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juli 2003 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 4/2003, S. 112) wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:
„2. unbenotete Leistungsnachweise im Umfang von 10 C's im Modul I (Medientheorie/Mediengeschichte/Medienkommunikation), 8 C's im Modul II (Text/Stil/Multimedia), 10 C's im Modul III (Mediensoziologie/Medienpsychologie/Mediennutzung) und 10 C's im Modul IV (Praxis/Rhetorik).
2. § 15 Abs. 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:
„4. unbenotete Leistungsnachweise im Umfang von je 6 C's (zusätzlich zu den bereits unter Nummer 3 genannten) in den Modulen V bis VII erbracht hat.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2005/2006 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates vom 18. Oktober 2005 und der Genehmigung durch das Rektoratskollegium der Technischen Universität Chemnitz vom 24. Januar 2007.

Chemnitz, den 15. März 2007

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes